

Montag, 13. Mai

0.03 ARD-Nachtkonzert
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Ouvertüre aus „Die schöne Melusine“
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Jun Märkl
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Cembalokonzert C-Dur Wq 20
 Michael Rische (Klavier)
 Kammer-symphonie Leipzig
 Leitung: Katharina Sprenger
Franz Schubert:
 Quintett A-Dur D 667
 „Forellenquintett“
 Peter Rösler (Klavier)
 Karl Suske (Violine)
 Dietmar Hallmann (Viola)
 Jürnjacob Timm (Violoncello)
 Rainer Hucke (Kontrabass)
Richard Strauss:
 Romanze F-Dur
 Jan Vogler (Violoncello)
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Fabio Luisi
Johannes Brahms:
 „Deutsche Volkslieder“ WoO 34
 Rundfunkchor Leipzig
 Leitung: Wolf-Dieter Hauschild

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Leoš Janáček:
 „Das schlaue Füchslein“, Suite
 Philharmonisches Orchester Bergen
 Leitung: Edward Gardner
Antonín Dvořák:
 Klaviertrio e-Moll op. 90
 „Dumky-Trio“
 Trio Wanderer
Edward Elgar:
 „Cockaigne“, Ouvertüre
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Lan Shui
Ludwig van Beethoven:
 Streichquartett A-Dur op. 18 Nr. 5
 Hagen Quartett
Franz Liszt:
 „Festklänge“
 Dresdner Philharmonie
 Leitung: Michel Plasson

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 „Thamos“, Zwischenaktmusik
 Kammerorchester Basel
 Leitung: Giovanni Antonini
Johann Christoph Friedrich Bach:
 Sonate D-Dur
 Niklas Schmidt (Violoncello)
 Stepan Simonian (Klavier)
Francis Poulenc:
 Konzert d-Moll
 Piano Duo Genova & Dimitrov
 SWR Rundfunkorchester
 Kaiserslautern
 Leitung: Alun Francis

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Mathilde Berendsen Nathan:
 3 Etüden op. 1
 Kathrin Schmidlin (Klavier)
Georg Friedrich Händel:
 Concerto grosso e-Moll HWV 321
 Akademie für Alte Musik Berlin
Bedřich Smetana:
 „Mein Vaterland“
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: Nikolaus Harnoncourt
Johann Christian Bach:
 Sinfonia Nr. 5 Es-Dur
 Nacht-musique
Ferdinand Ries:
 Klavierkonzert g-Moll op. 177
 Christopher Hinterhuber (Klavier)
 New Zealand Symphony Orchestra
 Leitung: Uwe Grodd
Arthur Sullivan:
 „The Mikado“, Madrigal Yum-Yum –
 Pitti-Sing – Nanki-Poo – Pish-Tush aus
 dem 2. Akt
 Marie McLaughlin (Sopran)
 Anne Howells (Mezzosopran)
 Anthony Rolfe Johnson (Tenor)
 Nicholas Folwell (Bariton)
 Orchester der Welsh National Opera
 Leitung: Charles Mackerras

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
 13.05.1787: Britische
 Sträflinge werden deportiert
 Von Martin Herzog

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen

**Saudi-Arabiens unzufriedene Jugend –
 Wie Sport für Ruhe sorgen soll**
 Von Ronny Blaschke

Der schwerreiche Ölstaat Saudi-Arabien steht vor großen Herausforderungen: Rund 70 Prozent der Bevölkerung ist jünger als 30. Die Arbeitslosigkeit unter den jungen Saudis steigt. Für sie will das Königshaus neue Jobs schaffen und entwickelt deshalb eine milliardenschwere Sport- und Tourismusindustrie. Mit hohen Investitionen in Fußball, Formel 1 und Golf. So soll das Land unabhängiger werden vom Öl. Außenpolitisch setzt Kronprinz Mohammed bin Salman dagegen auf Härte – sowohl als Kriegsteilnehmer im Jemen als auch in der offenen Konfrontation mit Iran.

8.58 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

**9.05 Musikstunde
 Instrumentenbau (1/5) – Klavier**
 Mit Torsten Möller

Musikliste:
Emilia Giuliani:
 Präludium op. 46 Nr. 1
 Siegfried Schwab (Gitarre)
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Presto aus der Sonate a-Moll KV 310 (KV 300d)
 Arthur Schoonderwoerd
 (Hammerklavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Allegro assai aus der Sonate Nr. 14
 c-Moll KV 457
 Arthur Schoonderwoerd
 (Hammerklavier)
Ludwig van Beethoven:
 Diabelli Variationen, Thema und
 Variationen 1-4
 Andreas Staier (Hammerklavier)
Ludwig van Beethoven:
 Diabelli Variationen, Variation 22 und 23
 Andreas Staier (Hammerklavier)
Ludwig van Beethoven:
 Diabelli Variationen, Variation 29 und 30
 Andreas Staier (Hammerklavier)
Modest Mussorgskij:
 Bilder einer Ausstellung, Die Hütte
 der Baba Jaga
 Kirill Gerstein (Klavier)
Robert Schumann:
 2. Satz: Intermezzo. Andantino
 grazioso aus dem Konzert für Klavier
 und Orchester a-Moll op. 54
 Jewgenij Kissin (Klavier)
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: Carlo Maria Giulini
Frédéric Chopin:
 Walzer op. 64 Nr. 2, Nr. 7 in cis-Moll
 Aimo Pagin (Klavier)
Franz Liszt:
 Thema und I. Variation „Reich mir die
 Hand“ aus Réminiscences de
 „Don Juan“, Grande Fantaisie
 für Klavier S 418 (R 228)
 Alexander Melnikov (Klavier)

Steinway, Stradivari, Silbermann. Viele haben die Namen schon mal gehört – und die dazu passenden Instrumente gleich im Ohr. In der Musikstunden-Woche stehen neben dem Klavier-, dem Geigen- und Orgelbau noch der Hornbau im Zentrum, auch der des Saxofons. Es gibt Einblicke in so manche frühindustriellen Produktionsformen verschiedener Länder, in Konkurrenz-Gehabe größerer Firmen, auch in die historisch informierte Aufführungspraxis und ihre bedeutenden Interpreten. Natürlich ist diese Musikstunden-Woche voller Musik auf älteren Instrumenten. Sicher sind diese nicht schlechter als moderne. Sie klingen einfach anders und entfalten ihre je eigenen subtilen Reize.

- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- Schwetzingen SWR Festspiele 2024
- 13.05 Mittagskonzert**
Johannes Brahms:
„Die schöne Magelone“,
15 Romanzen für Singstimme und Klavier erweitert um Zwischentexte von Ludwig Tieck op. 33
Christoph Prégardien (Tenor)
Udo Samel (Sprecher)
Hartmut Höll (Klavier)
(Konzert vom 7. Mai im Mozartsaal)
- Liedkunst hat in Schwetzingen ihren festen Platz. Dass es so ist, daran hat Christoph Prégardien einen großen Anteil. In diesem Jahr gastiert er mit zwei Meistern ihres Fachs: Hartmut Höll ist der Liedgestalter am Klavier par excellence; wenige verstehen es wie Udo Samel, die Musik in der Poesie zur unmittelbaren Erfahrung zu machen. Er liest Ludwig Tiecks fantastische Erzählung von der „Schönen Magelone“. Prégardien und Höll gestalten die Romanzen, die der Dichter einflocht und die Johannes Brahms komponierte.
- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar**
Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
Enrico Pieranunzi:
Flowering stones
Enrico Pieranunzi

- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- Schwetzingen SWR Festspiele 2024
- 20.03 Abendkonzert**
Streichquartett-Matinee – Mit dem Gringolts Quartett
Ilya Gringolts, Anahit Kurtikyan (Violine)
Silvia Simionescu (Viola)
Claudius Herrmann (Violoncello)
György Kurtág:
„Hommage à Mihály András“, 12 Mikroludien für 2 Violinen, Viola und Violoncello op. 13
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett F-Dur op. 18 Nr. 1
Dmitrij Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 10 As-Dur op. 11 (Konzert vom 1. Mai im Mozartsaal)
- 2017 gab Ilya Gringolts sein Debüt in Schwetzingen. Es entstand ein lebendiger, intensiver Dialog der Epochen – ein Grundanliegen Gringolts'. 2024 erfüllt er es mit seinem Quartett auf andere Weise. Kurtágs Miniaturen wirken wie Lichtpunkte in einem erahnbaren Raum; sie sprechen die Sprache kreativen Selbstzweifels. Beethoven führte sich mit seinem Opus 18 als Quartettkomponist ein; aus seinem F-Dur-Werk spricht zuversichtliches Selbstbewusstsein. Schostakowitsch widmete sein As-Dur-Quartett dem Freund Mieczysław Weinberg.
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Forum**
(Wiederholung von 17.05 Uhr)
- 22.50 Jazz vor elf**
Marta Sánchez:
29 B
Marta Sánchez Trio
- Marta Sánchez:
Prelude to Grief
Marta Sánchez Trio
- Marta Sánchez:
The absence of the people you long for
Marta Sánchez Trio
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Instrumentenbau (1/5) – Klavier
Mit Torsten Möller
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Dienstag, 14. Mai

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Antonín Dvořák:
Violinkonzert a-Moll op. 53
James Ehnes (Violine)
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Gianandrea Noseda
Franz Schubert:
„Rosamunde“, Zwischenaktmusik
Kammerakademie Potsdam
Leitung: Olof Boman
Alban Berg:
„Sieben frühe Lieder“
Christianne Stotijn (Mezzosopran)
Berliner Philharmoniker
Leitung: Alan Gilbert
Robert Schumann:
Klavierquartett Es-Dur op. 47
Berlin Piano Quartet
Heitor Villa-Lobos:
„Bachianas brasileiras Nr. 2“
Rundfunk-Orchester Berlin
Leitung: Hans-Dieter Baum
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Manuel de Falla:
„Nächte in spanischen Gärten“
Tzimon Barto (Klavier)
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Joseph Haydn:
6 englische Kanzonetten Hob. XXVIa/31-36bis
James Taylor (Tenor)
Donald Sulzen (Klavier)
Georg Abraham Schneider:
Sinfonia concertante D-Dur op. 19
Werner Grobholz (Violine)
Jürgen Kußmaul (Viola)
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Iona Brown
Franz Liszt:
Grand Duo concertant
Friedemann Eichhorn (Violine)
Rolf-Dieter Arens (Klavier)
Franz Schreker:
Kammersinfonie
Orquesta Filarmónica de Gran Canaria
Leitung: Pedro Halffter
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Carl Maria von Weber:
Variationen über ein Thema aus „Silvana“ op. 33
Roeland Hendrikk (Klarinette)
Staatsorchester Rheinische Philharmonie
Leitung: Michel Tilkin
Wolfgang Amadeus Mozart:
„Exsultate, jubilate“ KV 165
Ruth Ziesak (Sopran)
Christian Schmitt (Orgel)
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Christoph Poppen

- Jan Dismas Zelenka:**
Sinfonia a-Moll
Freiburger Barockorchester
Leitung: Gottfried von der Goltz
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Louise Farrenc:
„Cavatine de Bellini's Norma“
op. 14 Nr. 1
Marie-Catherine Girod (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Divertimento F-Dur KV 253
Scottish Chamber Orchestra Wind Soloists
Georg Philipp Telemann:
Konzert B-Dur
Ensemble Amarillis
Saverio Mercadante:
Concertino c-Moll
Dieter Klöcker (Klarinette)
Prager Kammerorchester
Leitung: Milan Lajcák
Anton Franz Josef Eberl:
Allegretto aus dem Grand Trio op. 36
Trio ECCO
Franz Xaver Mozart:
Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur
Henri Sigfridsson (Klavier)
International New Symphony
Orchestra
Leitung: Gunhard Mattes
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
14.05.1796: Edward Jenner
impft gegen Pocken
Von Markus Bohn
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
**Wie Israel zum Staat wurde – Die
Vorgeschichte des Nahostkonflikts**
Von Rainer Volk
- Als David Ben-Gurion am 14. Mai 1948 Israel für unabhängig erklärte, hing hinter ihm im Saal ein Porträt Theodor Herzls. Dieser hatte gut 50 Jahre zuvor die Gründung eines jüdischen Staates verlangt. Zwischen Herzl und Ben-Gurion liegen tragische Jahrzehnte: Falsche Versprechen der Sieger des Ersten Weltkriegs, die massenhafte Flucht von Juden ab 1933 vor dem Holocaust. Und, nach 1945, der glücklose Versuch der Briten, den Kampf der Ethnien und Religionen um Land und Macht zu schlichten. Israels Unabhängigkeit 1948 heizte so ungewollt den Nahost-Konflikt mit an, der die Welt bis heute beschäftigt.
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Instrumentenbau (2/5) – Violine
Mit Torsten Möller
- Musikliste:
Emilia Giuliani:
Präludium op. 46 Nr. 1
Siegfried Schwab (Gitarre)
Jean Sibelius:
Nr. 5: Poco moderato – Allegretto aus
Dances champêtres für Violine und
Klavier op. 106
Madoka Sato (Violine)
Folke Gräsbeck (Klavier)
Johann Sebastian Bach:
1. Satz: Allegro aus dem Konzert für
Violine, Streicher und Basso continuo
a-Moll BWV 1041
Yehudi Menuhin (Violine)
Bath Festival Orchestra
Leitung: Yehudi Menuhin
Pablo de Sarasate:
Romanza andaluzá op. 22
Itzhak Perlman (Violine)
Samuel Sanders (Klavier)
Niccólo Paganini:
Violinkonzert Nr. 2 in h-Moll, La
Campanella
Andrej Korsakow (Violine)
Staatliches Akademieorchester
Russland
Leitung: Evgenj Swetlanow
Dmitrij Schostakowitsch:
2. Satz: Scherzo. Allegro aus dem
Konzert für Violine und Orchester Nr.
1 a-Moll op. 77
Hilary Hahn (Violine)
Oslo Philharmonic Orchestra
Leitung: Marek Janowski
Wolfgang Amadeus Mozart:
3. Satz: Rondeau. Allegro aus dem
Violinkonzert D-Dur KV 211
Julia Fischer (Violine)
Pieter-Jan Belder (Cembalo)
Niederländisches Kammerorchester
Amsterdam
Leitung: Yakov Kreizberg
Trad.:
Cotton Eyed Joe (Traditional)
Hillary Klug (Fiddle)
Johann Sebastian Bach:
Sonate für Violine und Cembalo Nr. 3
E-Dur BWV 1016
Isabelle Faust (Violine)
Kristian Bezuidenhout (Cembalo)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- Schwetzingen SWR Festspiele 2024
- 13.05 Mittagskonzert**
Grenzgänge Mother Earth
Sheridan Ensemble
Lieder und Instrumentalwerke von
**Darius Milhaud, Neil Young, Claude
Debussy, Kate Bush, Iannis Xenakis,
Antonio Vivaldi, Stevie Wonder,
Ludwig van Beethoven, Chick Corea
u. a.**
(Konzert vom 8. Mai im Jagdsaal)
- „Respect Mother Earth“ heißt ein
Song von Neil Young & Crazy Horse.
Das Sheridan Ensemble hat sich von
diesem Lied zu einem Programm
inspirieren lassen, das den Reichtum
unserer Natur feiert und gleicher-
maßen mahnt, sie mit Respekt zu
behandeln. Ein nachdenklich stim-
mendes Konzert über unsere zer-
brechliche Existenz auf diesem
Planeten.
- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar**
Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
Clifford Brown:
Brownie speaks
Clifford Brown Quintet
- Clifford Brown:
Minor mood
Clifford Brown Sextet
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**

20.03 Jazz Session
Jazzfest Berlin 2023 – Ellen Arkbro & Johan Graden Ensemble
 Von Thomas Loewner

Die schwedische Komponistin Ellen Arkbro und ihr langjähriger Kollege und Landsmann, der Pianist und Klarinettist Johan Graden, präsentierten beim letztjährigen Jazzfest Berlin das Projekt „I get along without you very well“. In dem melancholischen Songzyklus, der sich mit einer Trennung auseinandersetzt, trifft Indie auf Jazz. Ellen Arkbros Gesang ist eingebettet in sanft schwebende Klänge, die Graden mit viel Einfühlungsvermögen für ein international besetztes Ensemble aus zwei Bläsern, Cello, Bass und Schlagzeug arrangiert hat. Das Resultat ist Song-Minimalismus in seiner schönsten Form.

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 JetztMusik
rewind: „Sendas“
von Graciela Paraskevaïdis
 Mit Wolfgang Rüdiger und Martina Seeber
Graciela Paraskevaïdis:
 „sendas“ (1992)
 für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Posaune und Klavier
 Ensemble Aventure

Die Zeit rast. Und mit ihr wächst – Uraufführung um Uraufführung – das Repertoire der zeitgenössischen Musik. Im Schatten der Gegenwart erhebt sich ein Berg klingender Historie aus gefeierten, geliebten, gehassten oder auch einfach vergessenen Werken. Die Geschichte der Musik ist längst nicht geschrieben. In *rewind* blicken wir zurück auf (vermeintlich) Meisterhaftes und auf Musik, die vielleicht nur ein einziges Mal zu hören war. Über das 1992 für das Freiburger Ensemble Aventure komponierte Ensemblewerk „Sendas“ von Graciela Paraskevaïdis spricht Martina Seeber mit dem Musiker Wolfgang Rüdiger.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Forum
 (Wiederholung von 17.05 Uhr)

22.50 Jazz vor elf
 Julius Eastman:
Piano 2, II
 Simone Keller
 Abathar Kmash
 Valeria Curti
 Michael Flury
 Philip Bartels

Julie Herndon:
Mirrors für Klavier und Zuspelung
 Simone Keller

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Instrumentenbau (2/5) – Violine
 Mit Torsten Möller
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

Mittwoch, 15. Mai

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Michel-Richard Delalande:
 Première Suite
 Elbipolis Barockorchester Hamburg
 Leitung: Jürgen Groß
Edvard Grieg:
 Altnorwegische Romanze mit Variationen op. 51
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Eivind Aadland
Antonio Salieri:
 „Veni sancte spiritus“
 WDR Rundfunkchor und -orchester Köln
 Leitung: Helmuth Froschauer
Franz Schubert:
 Aus 30 Menuette D 41
 Michael Endres (Klavier)
Carl Loewe:
 „Schaffe in mir Gott“
 „Salvum fac regem“
 „Hülfe mein vom Herren kommt“
 Hein Heidbüchel, Kai Immer (Tenor)
 Franz Gerihsen, Josef Otten (Bass)
 WDR Rundfunkchor Köln
 Leitung: Helmuth Froschauer
Erich Wolfgang Korngold:
 Sinfonietta op. 5
 Nordwestdeutsche Philharmonie
 Leitung: Werner Andreas Albert

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Adalbert Gyrowetz:
 Sinfonie D-Dur op. 12 Nr. 1
 London Mozart Players
 Leitung: Matthias Bamert
Franz Schubert:
 Fantasie C-Dur D 760
 „Wandererfantasie“
 Maurizio Pollini (Klavier)
Georg Philipp Telemann:
 Partita Nr. 1 B-Dur
 Dorothee Oberlinger (Flöte)
 Ensemble 1700
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Streichquartett f-Moll op. 80
 Leipziger Streichquartett
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 44 e-Moll
 „Trauer-Sinfonie“
 Academy of Ancient Music
 Leitung: Christopher Hogwood

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Richard Strauss:
 „Till Eulenspiegels lustige Streiche“
 op. 28
 Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
 Leitung: Lawrence Foster
Cécile Chaminade:
 Sonate c-Moll op. 21
 Johann Blanchard (Klavier)
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Flötenkonzert A-Dur Wq 168
 Aurèle Nicolet (Flöte)
 Niederländisches Kammerorchester Amsterdam
 Leitung: David Zinman

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Percy Grainger:
 Klavierstück E-Dur
 Martin Jones (Klavier)
William Smethergell:
 Sinfonie Nr. 2 B-Dur
 The Hanover Band
 Leitung: Graham Lea-Cox
André Modeste Grétry:
 „La rosière républicaine“, Ballettsuite
 Kammerorchester Berlin
Peter Tschaikowsky:
 Aus 18 Klavierstücke op. 72
 Nuron Mukumi (Klavier)
Tomaso Albinoni:
 Concerto G-Dur op. 9 Nr. 6
 Frank de Bruine, Alfredo Bernard (Oboe)
 Academy of Ancient Music
 Leitung: Christopher Hogwood
Joachim Raff:
 Molto vivace aus der „Italienischen Suite“
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Hans Stadlmair

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
 15.05.1871:
 Das Kaiserreich verkündet
 sein Strafgesetzbuch
 Von Michael Reissenberger

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Nervenleiden Polyneuropathie –
Viele Ursachen, schwierige Diagnose
 Von Julia Smilga

Brennende Schmerzen an der Fußsohle, Muskelkrämpfe in den Waden, Stiche in den Oberschenkeln: 3,5 bis 5,5 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter solchen Symptomen. Ursache kann eine Polyneuropathie sein, eine Erkrankung der Nerven. Obwohl mehr Menschen davon betroffen sind als von den meisten anderen neurologischen Krankheiten, verlaufen Diagnose und Therapie oft unbefriedigend. Als Auslöser kommen 600 Ursachen in Frage, von Diabetes bis Infektionen oder Autoimmunerkrankungen. Neue Forschungsprojekte sollen Klarheit bringen.

8.58 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Instrumentenbau (3/5) – Horn
 Mit Torsten Möller

Musikliste:

Emilia Giuliani:

Präludium op. 46 Nr. 1
 Siegfried Schwab (Gitarre)

Carl Maria von Weber:

Ouvertüre

The Hanover Band

Leitung: Roy Goodman

Johannes Brahms:

3. Satz: Adagio mesto aus dem Trio für Klavier, Violine und Horn Es-Dur op. 40

Teunis van der Zwart (Horn)

Isabelle Faust (Violine)

Alexander Melnikov (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart:

2. Satz Romanze aus dem Hornkonzert Nr. 3 Es-Dur KV 447

Frank Lloyd (Horn)

Northern Sinfonia

Leitung: Richard Hickox

György Ligeti:

2. Satz: Vivacissimo molto ritmico aus dem Trio für Violine, Horn und Klavier Münchner Horntrio

Wolfgang Amadeus Mozart:

3. Satz: Rondo. Allegro vivace aus dem Hornkonzert Es-Dur KV 495

Roger Montgomery (Horn)

Orchestra of the Age of

Enlightenment

Leitung: Margaret Faultless

Gustav Mahler:

1. Satz: Kräftig. Entschieden aus der Sinfonie Nr. 3 d-Moll Wiener Philharmoniker

Leitung: Lorin Maazel

Gustav Mahler:

Posthornepisode aus der Sinfonie Nr. 3 d-Moll für Alt, Frauenchor, Knabenchor und Orchester

SWR Symphonieorchester

Leitung: Teodor Currentzis

Eliana Burki:

2. Satz: Tango aus der Weltreise Suite für Alphorn und Streichorchester Eliana Burki (Alphorn)
 Paul Taylor Orchestra
 Leitung: Paul Wegman Taylor

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.58 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2024

13.05 Mittagskonzert

Les Forces Majeures

Leitung: Raphaël Merlin

Francis Poulenc:

„En chemin de fer“ aus Promenades FP 24

Joseph Haydn:

Sinfonie Nr. 39 g-Moll Hob. I:39

„Tempesta di Mare“

Amy Beach:

„By the still waters“ op. 114

Claude Debussy:

„En bateau“ aus Petite Suite L 65

Francis Poulenc:

„En bateau“ aus Promenades FP 24

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Die Hebriden oder Die Fingalshöhle, Ouvertüre op. 26

Maurice Ravel:

„Une barque sur l'océan“ aus Miroirs

Gabriel Fauré:

Pastorale aus der Suite Masques et bergamesques op. 112

Arthur Honegger:

Pastorale d'été, Sinfonische Dichtung H 31

Francis Poulenc:

„A bicyclette“ aus Promenades FP 24

Josef Strauss:

„Vélocipède“ Polka schnell op. 259 (Konzert vom 9. Mai im Mozartsaal)

Das Ensemble Les Forces Majeures kommt zehn Jahre nach seiner Gründung zum ersten Mal nach Deutschland, zu den Schwetzingen SWR Festspielen. Cellist Raphaël Merlin und das Ensemble präsentieren ihr Markenzeichen: Die musikalische Fahrradtour. Wie können wir angesichts des ökologischen Wandels unseren

CO2-Fußabdruck und unsere Energiekosten reduzieren? Für dieses Konzert führen die Musiker den Gedanken fort und begeben sich auf die Reise mit Werken von Poulenc, Debussy, Mendelssohn und anderen. Im Mozartsaal des Schwetzingen Schlosses präsentieren sie das vollständige Programm der Fahrradtour.

14.58 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar
Musik grenzenlos
 Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

16.58 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Lost in Music
Trost in Music
 Von Isang Enders

Musik kann, will, soll Trost spenden in persönlichen wie auch globalen Krisen. An Krisen mangelt es der Menschheit derzeit nicht, doch die Schicksalhaftigkeit liegt im Konflikt mit der Selbstbildniskrise der Zivilisation, da sogar der Weltuntergang durch Menschenhand wahrscheinlich und dadurch verweltlicht ist. Die Klimakrise und Demokratie-Krise nehmen jeden einzelnen in die Verantwortung und vor individuellen Schicksalen ist man trotzdem nicht geschützt. Lost in Music sucht den Trost in Gedanken, in Texten und vor allem in der Musik.

21.00 Nachrichten, Wetter

- 21.03 NOWJazz**
Sonic Wilderness
 Von Julia Neupert
- Diese Reihe unternimmt Expeditionen in Randgebiete und Zwischenwelten des Jazz – heute u.a. mit Neuem vom Splitter Orchester. Das Großensemble der Berliner Echtzeitmusikszene hat mit „splitter musik“ gerade ein Tripel-Album herausgebracht. Außerdem dabei: Nick Dunstons afrofuturistische anti-opera „Colla Voce“, die New Yorker Klangfantastinnen Ikue Mori und Zeena Parkins mit ihrem Phantom Orchard-Projekt und das Duo Debüt der Vokalistin Sofia Jernberg und des Pianisten Alexander Hawkins.
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Forum**
 (Wiederholung von 17.05 Uhr)
- 22.50 Jazz vor elf**
 Theo Jörgensmann:
Brausepulver
 Theo Jörgensmann Contact 4tett
- Theo Jörgensmann, Evert Brettschneider, Kai Kanthak, Sascha Sauerborn:
Tranquility
 Theo Jörgensmann Contact 4tett
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Instrumentenbau (3/5) – Horn
 Mit Torsten Möller
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

Donnerstag, 16. Mai

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Louis Spohr:
 Konzertouvertüre c-Moll op. 12
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Howard Griffiths
Ludwig van Beethoven:
 Bläseroktett Es-Dur op. 103
 Bläservereinigung des NDR
Julius Röntgen Vater:
 Klavierkonzert Nr. 4 F-Dur
 Matthias Kirschnereit (Klavier)
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: David Porcelijn
Carl Friedrich Christian Fasch:
 Messe
 NDR Chor
 Leitung: Philipp Ahmann
George Onslow:
 Sinfonie Nr. 3 f-Moll
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Johannes Goritzki
- 2.00 Nachrichten, Wetter**

- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Franz Lehár:
 „Tatjana“, Instrumentalstücke
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Klauspeter Seibel
Joseph Haydn:
 Streichquartett G-Dur op. 54 Nr. 1
 Quatuor Modigliani
Dmitrij Schostakowitsch:
 Konzert Nr. 1 op. 35
 Florian Uhlig (Klavier)
 Peter Leiner (Trompete)
 SWR Rundfunkorchester
 Kaiserslautern
 Leitung: Jiří Stárek
François Couperin:
 Konzert Nr. 4 e-Moll
 Le Concert des Nations
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Sonate f-Moll op. 4
 Eva Oertle (Flöte)
 Vesselin Stanev (Klavier)
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 8 G-Dur
 Orchestre de Chambre de Lausanne
 Leitung: Jesús López Cobos
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Cembalokonzert a-Moll Wq 1
 Michael Rische (Klavier)
 Berliner Barock Solisten
Josef Suk:
 4 Stücke op. 17
 The Nash Ensemble
Georg Philipp Telemann:
 Konzert D-Dur
 Holland Baroque Society
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Friedrich Hartmann Graf:
 Allegro aus dem Quartett G-Dur
 Konrad Hünteler (Flöte)
 Festetics Quartett
Ethel Smyth:
 Sonate c-Moll
 Friedemann Kupsa (Violoncello)
 Anna Silova (Klavier)
Evaristo Felice dall'Abaco:
 Konzert D-Dur op. 5 Nr. 6
 Concerto Köln
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Allegro con brio aus der Sinfonie
 g-Moll KV 183
 Danish National Chamber Orchestra
 Leitung: Adam Fischer
Pierre Rode:
 Adagio aus dem Violinkonzert
 D-Dur op. 7
 Friedemann Eichhorn (Violine)
 Philharmonisches Orchester Jena
 Leitung: Nicolás Pasquet
Camille Saint-Saëns:
 Allegro con fuoco aus dem
 Klavierkonzert D-Dur op. 17
 Anna Malikova (Klavier)
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Thomas Sanderling

- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 16.05.1929: In Hollywood
 werden die ersten Oscars
 verliehen
 Von Herbert Spaich
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Schönheit –
Wie Aussehen unser Leben prägt
 Von Johanne Burkhardt
- Attraktive Menschen scheinen es im Leben leichter zu haben. Studien weisen darauf hin, dass sie eher positive Aufmerksamkeit bekommen und mehr Karrierechancen im Beruf haben. Auch wenn für Erfolg und glückliche Beziehungen noch viele andere Faktoren, wie Kompetenz oder Bindungsfähigkeit, eine Rolle spielen, prägt unser Aussehen unser Leben. Nicht nur darin, wie andere auf uns reagieren. Auch unser Selbstwert wird durch unser Aussehen mitbestimmt – vor allem bei Kindern. Welche Macht hat Schönheit über unser Leben und welche Konsequenzen sollten wir als Gesellschaft daraus ziehen?
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Instrumentenbau (4/5) – Orgel
 Mit Torsten Möller
- Musikliste:
Emilia Giuliani:
 Präludium op. 46 Nr. 1
 Siegfried Schwab (Gitarre)
Thierry Escaich:
 Evocation Nr. 2 aus:
 Evocations für Orgel
 Iveta Apkalna (Orgel)
Johann Sebastian Bach:
 Fuga sopra il Magnificat „Meine Seele erhebt den Herren“ BWV 733
 Josef Zimmermann (Orgel)
Johann Sebastian Bach:
 Fuga sopra il Magnificat „Meine Seele erhebt den Herren“ BWV 733
 Christian von Blohn (Orgel)

- Samuel Scheidt:**
Magnificat Noni Toni
Dietrich Wagler (Orgel)
Johann Sebastian Bach:
Kanonische Variationen 1 und 2
Gerhard Weinberger (Orgel)
Scott Joplin:
Crush Collision March, Fassung für
Wurlitzer-Orgel
Guy Bovet (Wurlitzer-Orgel)
Camille Saint-Saëns:
Danse macabre op. 40
Edwin Henry Lemare (Orgel)
Modest Mussorgskij:
Ausschnitt aus Bilder einer
Ausstellung
Keith Emerson (Hammond Orgel)
Johann Sebastian Bach:
Kunst der Fuge
Glenn Gould (Orgel)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- Schwetzingen SWR Festspiele 2024
- 13.05 Mittagskonzert**
Grenzgänge –
Avi Avital & Ksenija Sidorova
Avi Avital (Mandoline)
Ksenija Sidorova (Akkordeon)
Werke und Bearbeitungen von
Wolfgang Amadeus Mozart,
Fritz Kreisler, Manuel de Falla,
Igor Strawinsky, Marc Lavry,
Giovanni Sollima u. a.
(Konzert vom 11. Mai im Jagdsaal)
- In seiner unbändigen Musikalität ist
Avi Avital nicht zu bremsen; der
Strom seiner Ideen versiegt wohl nie.
Er spielt ein Instrument, das man
hierzulande lange in die Hinter-
zimmer der Volksmusik verbannte:
die Mandoline. Er tut sich mit der
Virtuosin auf dem Akkordeon zusam-
men, einem Instrument, das ähn-
licher Herkunft ist, aber inzwischen
Avantgardekarriere machte. Alles,
was sie spielen, balanciert gleichsam
auf dem Hochseil des Populären, ver-
wandelt die Straßenkinder der Kunst
in Top-Akrobaten. Ein spannungs-
volles Late-Night-Vergnügen, an dem
man sich nicht satt hören kann.
- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**

- 15.05 Hörbar**
Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 MusikGlobal**
Zwischen Oper, Irish Folk
und Black Lives Matter –
Die Musikerin Rhiannon Giddens
Von Marlene Küster
- Rhiannon Giddens hat klassischen
Gesang studiert und sich als Opern-
sängerin ausbilden lassen. Sie spielt
Geige, Banjo und ist Gründungs-
mitglied der Old-Time Band Carolina
Chocolate Drops. Giddens erforscht
das amerikanische Kulturerbe und
lässt auch unangenehme Themen
wie Sklaverei, Rassismus oder Frauen-
hass nicht aus. Ebenso beschäftigt sie
sich mit den Musiktraditionen in
Italien oder Irland – ihrer Wahl-
heimat. Wie spannend dieser trans-
atlantische Folksound klingt, ist etwa
auf ihrem aktuellen Album „You’re
the one“ zu hören.
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 21.03 JetztMusik**
Sinfonisches Labor (2/2)
Von Susanne Benda
- Die Arbeit mit einem Sinfonie-
orchester ist eine Herausforderung,
gerade für Komponist*innen am
Anfang ihrer Laufbahn. Deshalb ist
der Meisterkurs, den das SWR
Symphonieorchester mit der Hoch-
schule für Musik und darstellende
Kunst Stuttgart im März in Stuttgart
durchgeführt hat, ein Labor. Susanne
Benda beleuchtet den Prozess und
stellt in zwei Sendungen die neuen
Werke der fünf ausgewählten
Teilnehmenden vor.
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Forum**
(Wiederholung von 17.05 Uhr)

- 22.50 Jazz vor elf**
Lina Allemano:
Beans
Dead Leaf Butterfly
- Lucía Martínez:
Espiritrompa
Dead Leaf Butterfly
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Instrumentenbau (4/5) – Orgel
Mit Torsten Möller
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Freitag, 17. Mai

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Adrien François Servais:
Concerto h-Moll op. 5
Wen-Sinn Yang (Violoncello)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Terje Mikkelsen
Johann Wilhelm Hertel:
Trompetenkonzert Es-Dur
Wolfgang Bauer (Trompete)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Christian Ehwald
Friedrich Gernsheim:
Divertimento E-Dur
Henrik Wiese (Flöte)
Kammerorchester des
Symphonieorchesters des BR
Leitung: Radoslaw Szulc
Giovanni Pierluigi da Palestrina:
„Missa Papae Marcelli“
Chor des BR
Leitung: Marcus Creed
Franz Berwald:
Sinfonie C-Dur „Sinfonie singulière“
Symphonieorchester des BR
Leitung: Jeffrey Tate
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Engelbert Humperdinck:
„Shakespeare-Suite Nr. 1“
Bamberger Symphoniker
Leitung: Karl Anton Rickenbacher
Nikolaj Medtner:
Klavierquintett C-Dur
Lilya Zilberstein (Klavier)
Dora Schwarzberg, Lucia Hall
(Violine)
Nora Romanoff-Schwarzberg (Viola)
Jing Zhao (Violoncello)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Serenade D-Dur KV 239 „Serenata
notturna“
Symphonieorchester des BR
Leitung: Colin Davis
Carl Reinecke:
Bläseroktett op. 216
Ensemble Villa Musica
Louis Spohr:
Sinfonie Nr. 10 Es-Dur
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Howard Griffiths
- 4.00 Nachrichten, Wetter**

4.03 ARD-Nachtkonzert
Jenő Hubay:
 Suite op. 5
 Hagai Shaham (Violine)
 BBC Scottish Symphony Orchestra
 Leitung: Martyn Brabbins
Maurice Ravel:
 „Shéhérazade“
 Renée Fleming (Sopran)
 Orchestre Philharmonique
 de Radio France
 Leitung: Alan Gilbert
Alfredo Casella:
 Divertimento op. 64
 Haydn-Orchester Bozen und Trient
 Leitung: Alun Francis

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Christoph Graupner:
 Flötenkonzert h-Moll
 Ars Musica Zürich
Carl Reinecke:
 Finale aus dem Klavierkonzert
 Nr. 3 C-Dur
 Klaus Hellwig (Klavier)
 Nordwestdeutsche Philharmonie
 Leitung: Alun Francis
Vincent d'Indy:
 Sinfonie Nr. 1 a-Moll „Neapel“
 Orchestre de Bretagne
 Leitung: Lionel Bringuier
Frédéric Chopin:
 Polonaise Ges-Dur
 Eugène Mursky (Klavier)
Georg Christoph Wagenseil:
 Sinfonie G-Dur
 L'Orfeo Barockorchester
 Leitung: Michi Gaigg
Amy Marcy Beach:
 Scherzo aus dem Klavierkonzert
 cis-Moll
 Alan Feinberg (Klavier)
 Nashville Symphony Orchestra
 Leitung: Kenneth Schermerhorn

6.00 SWR Kultur am Morgen
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
 17.05.1792: 24 New Yorker
 gründen einen Finanzplatz
 Von Ursula Wegener

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
**Boomtown Belgrad – Party, Bauwut,
 Geldwäsche**
 Von Christoph Kersting
 Belgrad sei irgendetwas zwischen

Party-Metropole und Gotham-City, so
 formuliert es ein serbischer Journalist.
 Die Besucher-Zahlen steigen in
 Serbiens Hauptstadt, es wird an allen
 Ecken gebaut, vor allen in der
 Belgrade Waterfront, dem größten
 Bauprojekt Südosteuropas. Die meisten
 Einheimischen aber können sich
 eine Wohnung in der Stadt nicht
 mehr leisten, stattdessen investieren
 hier viele Russen und Araber – zu-
 meist in cash: Geldwäsche ist an der
 Tagesordnung. Gleichzeitig wird die
 städtische Infrastruktur völlig vernachlässigt,
 es gibt z. B. bis heute kein
 echtes Abwassersystem: Belgrads
 Abwässer werden ungeklärt in die
 Flüsse Save und Donau geleitet.

8.58 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Instrumentenbau (5/5) – Saxofon
 Mit Torsten Möller

Musikliste:
Emilia Giuliani:
 Präludium op. 46 Nr. 1
 Siegfried Schwab (Gitarre)
Fred Fisher:
 Chicago (that toddling town)
 Bud Freeman (Tenorsaxofon)
 David Lee Frishberg (Klavier)
 Bob Haggart (Kontrabass)
 Don Lamond (Schlagzeug)
John W. „Johnny“ Green:
 Body and soul
 Coleman Hawkins and His Orchestra
 Leitung: Coleman Hawkins
George Gershwin:
 It ain't necessarily so aus
 der Oper Porgy and Bess
 Joe Henderson (Tenorsaxofon)
 Sting (Gesang)
 Ensemble
Jean Georges Kastner:
 Sextuor
 Raschér Saxophone Orchestra
Jean-Baptiste Singelee:
 Allegretto aus dem Saxofon-Quartett
 Nr. 1 op. 53
 Saxofon Concentus
Paul Desmond:
 Take five
 The Dave Brubeck Quartet
Guy H. Hall, Henry Kleinkauf:
 Johnson Rag
 Max Greger und sein Orchester
 Leitung: Max Greger
Johann Sebastian Bach:
 Bourées 1, 2 und Gigue aus
 Cellosuite Nr. 3 C-Dur BWV 1009
 Pat Posey (Tubax)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

12.58 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2024

13.05 Mittagskonzert
Kammermusik à la française
 Albrecht Mayer (Oboe)
 Theo Plath (Fagott)
 Fabian Müller (Klavier)
Jean Françaix:
 Trio für Oboe, Fagott und Klavier
Roger Boutry:
 „Interférences I“ für Fagott und Klavier
Camille Saint-Saëns:
 Sonate für Oboe und Klavier
 D-Dur op. 166
Henri Dutilleux:
 Sarabande et Cortège
 für Fagott und Klavier
Maurice Ravel:
 5 Stücke für Klavier aus „Miroirs“
Francis Poulenc:
 Trio für Oboe, Fagott und Klavier FP 43
 (Konzert vom 14. Mai im Mozartsaal)

Sich gelassen treiben zu lassen von
 Impressionen aller Art dürfte auch bei
 diesem Konzert mit Kammermusik à
 la française Programm sein: Albrecht
 Mayer, Theo Plath und Fabian Müller
 vereinigen sich zu Anfang und am
 Ende ihrer Promenade zum Trio mit
 Musik von Jean Françaix und Francis
 Poulenc. Dazwischen erklingen mit
 Roger Boutry ein Schüler von Nadia
 Boulanger und eine Sonate von
 Camille Saint-Saëns, die er 1921 im
 Jahr seines Todes komponierte.
 Musikalisch bleibt der Abend im 20.
 Jahrhundert mit Musik von Henri
 Dutilleux und Maurice Ravel verortet.
 Ein klangfrohes Flanieren durch Paris.

14.58 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Feature
Nutztiere –
Renate, Beatrix und Sau 6614
 Von Christiane Seiler
 (Produktion: DLF 2023)

94 Prozent aller Säugetiere sind
 Nutztiere. Um drei von ihnen geht es
 in diesem Feature: Renate, eine Hochleistungskuh,
 die Freilandziege Beatrix und Zuchtsau 6614.
 Renate steht in einem digitalisierten Stall.
 Alles ist züchterisch optimiert für das Leben
 mit dem Melkroboter. Dass Ziege Beatrix
 keine Milch gibt, ist auf dem Ökohof kein
 Problem, ihr Nebenjob ist Landschaftspflege.
 Sau 6614 lebt in einer wissenschaftlichen
 Versuchsanlage. Ihr Dasein bewegt sich
 zwischen Besamung, Trächtigkeit, Ferkel
 gebären und säugen. Wie schauen wir
 heute auf die jahrtausendealte Praxis der
 Nutztierhaltung?

- 16.00 Nachrichten, Wetter
- 16.05 Impuls
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps
- 17.00 Nachrichten, Wetter
- 17.05 Forum
- 17.50 Jazz vor sechs
- 18.00 Nachrichten, Wetter
- 18.05 Aktuell
- 18.30 SWR Kultur am Abend

19.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2024
19.30 Abendkonzert – LIVE
Tabea Zimmermann & Freunde
 Adam Walker (Flöte)
 Tabea Zimmermann (Viola)
 Agnès Clément (Harfe)
 Wassili Wohlgenuth,
 Abigél Králik (Violine)
 Natalie Loughran (Viola)
 Anouchka Hack,
 Oliver Herbert (Violoncello)
Claude Debussy:
 Sonate für Flöte, Viola und
 Harfe F-Dur L 137
René Leibowitz:
 Sonatine für Flöte, Viola
 und Harfe op. 69
**Ludwig van Beethoven / Michael
 Gotthard Fischer (Bearbeitung):**
 Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68
 „Pastorale“, bearbeitet
 für Streichsextett
 (Zeitversetzte Übertragung
 aus dem Mozartsaal)

Santiago de Murcia:
 Canarios aus Códice Saldívar Nr. 4
 Nils Mönkemeyer (Viola)
 Andreas Arend (Gitarre, Theorbe)
 Sabine Erdmann (Cembalo)
 Anja Herrmann (Schlagwerk)
Franz Schubert:
 Klaviersonate B-Dur D 960
 Fabian Müller (Klavier)
Franz Schubert:
 Der Hirt auf dem Felsen D 965 (op.
 post. 129), Bearbeitung
 Sumi Hwang (Sopran)
 Annelien van Wauwe (Klarinette)
 Novus String Quartet

Bratschistin Tabea Zimmermann prägt als Residenzkünstlerin die Schwetzingen SWR Festspiele 2024. Für ihren Kammermusikabend im Mozartsaal hat sie ein Ensemble aus jungen und hochtalentierten Musiker und Musikerinnen eingeladen. Auf dem Programm steht neben Claude Debussys Triosonate aus seinem letzten Werkzyklus auch die komponierte Entgegnung des Schönbergianers René Leibowitz' darauf. Außerdem: Beethovens Pastorale in der kongenialen Bearbeitung für Streichsextett seines Zeitgenossen Michael Gotthard Fischer.

22.00 Nachrichten, Wetter
22.03 Vor Ort
**Salzburger Stier 2024 – Der
 Eröffnungsabend (1/2)**
 Mit Patti Basler, Uta Köbernick,
 Renato Kaiser, Bänz Friedli und Muriel
 Zemp
 Moderation Dominic Deville
 (Aufzeichnung vom 3. Mai im
 Stadttheater Olten in der Schweiz)

 Zum Auftakt des „Salzburger Stier
 2024“, dem bedeutendsten
 internationalen Radio-Kabarettpreis
 für den deutschsprachigen Raum,
 gibt es traditionell einen
 Eröffnungsabend, dieses Mal mit den
 ehemaligen Preisträgern Patti Basler,
 Uta Köbernick, Renato Kaiser, Bänz
 Friedli und der Musikerin Muriel
 Zemp. Die Eröffnungsgala fand am 3.
 Mai 2024 im Stadttheater Olten in
 der Schweiz statt und wurde
 moderiert von Dominic Deville.
 (Teil 2, Freitag,
 31. Mai 2024, 22.03 Uhr)

23.00 Nachrichten, Wetter
23.03 Musikstunde
Instrumentenbau (5/5) – Saxofon
 Mit Torsten Möller
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

Samstag, 18. Mai

0.00 Nachrichten, Wetter
0.03 ARD-Nachtkonzert
Ludwig van Beethoven:
 „Egmont-Ouvertüre“ op. 84
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des
 SWR
 Leitung: Neville Marriner
Josef Suk:
 Klavierquartett a-Moll op. 1
 Fauré Quartett
Mario Castelnuovo-Tedesco:
 Violinkonzert Nr. 2 op. 66
 Tianwa Yang (Violine)
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Pieter-Jelle de Boer
George Gershwin:
 Klavierkonzert F-Dur
 Cécile Ousset (Klavier)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des
 SWR
 Leitung: Neville Marriner
Olivier Messiaen:
 Cinq rechants
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Rupert Huber

2.00 Nachrichten, Wetter
2.03 ARD-Nachtkonzert
Anton Eberl:
 Konzert B-Dur op. 45
 Klavierduo Tal & Groethuysen
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Reinhard Goebel

Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Sonate c-Moll
 Hiyoli Togawa (Viola)
 Lilit Grigoryan (Klavier)
Andreas Jakob Romberg:
 Violinkonzert Nr. 12 g-Moll
 Chouchanne Siranossian (Violine)
 Capriccio Barockorchester
Maurice Ravel:
 „Jeux d'eau“
 Pierre-Laurent Aimard (Klavier)
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Flötenkonzert B-Dur Wq 164
 Machiko Takahashi (Flöte)
 Concertgebouw-Kammerorchester
 Amsterdam
 Leitung: Roland Kieft

4.00 Nachrichten, Wetter
4.03 ARD-Nachtkonzert
Franz Schubert:
 Rondo A-Dur D 438
 Baiba Skride (Violine)
 Kammerorchester Carl Philipp
 Emanuel Bach
 Leitung: Hartmut Haenchen
Bedřich Smetana:
 Aus Böhmens Hain und Flur aus
 „Mein Vaterland“
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Jakub Hrůša
César Franck:
 Präludium, Fuge und Variationen
 h-Moll op. 18
 Michael Korstick (Klavier)
Michail Glinka:
 „Ruslan und Ludmilla“, Suite
 BBC Philharmonic
 Leitung: Wassili Sinaiski

5.00 Nachrichten, Wetter
5.03 ARD-Nachtkonzert
Frédéric Chopin:
 Polonaise As-Dur op. 53
 Susanne Anatchkova (Klavier)
Alice Mary Smith:
 Allegretto amorevole aus der Sinfonie
 c-Moll
 London Mozart Players
 Leitung: Howard Shelley
Arthur Sullivan:
 Overture di Ballo
 The Philharmonia Orchestra
 Leitung: Charles Mackerras
Engelbert Humperdinck:
 Humoreske E-Dur
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Karl Anton Rickenbacher
Antonio Vivaldi:
 Violinkonzert g-Moll RV 315
 Amandine Beyer (Violine)
 Gli Incogniti
Frederick Delius:
 By the River aus „Florida“
 Orchester der Welsh National Opera
 Leitung: Charles Mackerras
Johann Franz Xaver Sterkel:
 Allegro vivace aus der Sinfonie D-Dur
 L'arte del mondo
 Leitung: Werner Ehrhardt

6.00 Nachrichten, Wetter

- 6.04 Musik am Morgen**
Paul Hamilton Williams, Kenneth Ascher:
 Rainbow connection aus The Muppet movie, Bearbeitung Lang Lang (Klavier)
Christoph Graupner:
 Blockflötenkonzert F-Dur Stefan Temmingh (Blockflöte)
 Capricornus Consort Basel
Barbara Strozzi:
 Che si puo fare Raquel Andueza (Sopran)
 Jesús Fernández Baena (Theorbe)
Joseph Haydn, Matthias Kirschnereit:
 Klavierkonzert C-Dur Hob. XVIII:8 Matthias Kirschnereit (Klavier)
 Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
 Leitung: Matthias Kirschnereit
Diego Fernandez de Huete:
 Canción Alemana Capella Antiqua Bambergensis
Robert Fuchs:
 1. Satz aus dem Klarinettenquintett Es-Dur op. 102
 Sebastian Manz (Klarinette)
 Danish String Quartet
- nach dem Zeitwort:
Christoph Willibald Gluck:
 Danza degli spettri e delle furie aus Don Juan
 Il pomo d'oro
- 6.45 Zeitwort**
 18.05.1986: Vladimir Horowitz tritt wieder in Berlin auf
 Von Norbert Meurs
- 6.58 Programmtipps**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.04 Musik am Morgen**
Gaetano Donizetti:
 Bella siccome un angelo, Arie aus „Don Pasquale“, Bearbeitung Lisa Hochwimmer (Bassposaune)
 Philharmonisches Orchester Kiel
 Leitung: Benjamin Reiner
Johann Sebastian Bach:
 Violinkonzert g-Moll nach dem Cembalokonzert BWV 1056 Elfa Rún Kristinsdóttir (Violine)
 Solistenensemble Kaleidoskop
 Leitung: Lisa Immer
Eric Idle:
 „Always look on the bright side of life“ aus „Life of Brian“
 Calmus Ensemble
Emanuele Barbella:
 Mandolinenkonzert D-Dur Avi Avital (Mandoline)
 Il Giardino Armonico
 Leitung: Giovanni Antonini
Johannes Brahms:
 1. Satz aus der Klarinettensonate f-Moll op. 120 Nr. 1
 Kilian Herold (Klarinette)
 Hansjacob Staemmler (Klavier)
- Gustav Holst:**
 „Jupiter, the bringer of jollity“ aus „The Planets“ op. 32
 Staatsorchester Rheinische Philharmonie
 Leitung: Benjamin Shwartz
Helena Rüeegg:
 Amavita
 Duo La Luna
Claudio Monteverdi:
 Entrata aus „Il ballo delle ingrate“
 Capella de la Torre
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.04 Musik am Morgen**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Konzertsatz Es-Dur KV 371 Sarah Willis (Horn)
 Havana Lyceum Orchestra
 Leitung: José Antonio Méndez Padrón
Gabriel Fauré:
 Barcarolle Nr. 12 Es-Dur op. 106
 Marc-André Hamelin (Klavier)
Antonio Vivaldi:
 Konzert für Blockflöte, Oboe, Violine, Fagott und Basso continuo F-Dur RV 98 „La Tempesta di mare“
 Il Giardino Armonico
Ludovico Einaudi:
 I giorni, Bearbeitung Christian-Pierre La Marca (Violoncello)
 Nathanaël Gouin (Klavier)
 Orchestre de Paris
Juan del Encina:
 Fata la parte
 Maria Ferré (Gitarre)
 Les Escapades
- 8.30 Das Wissen**
Rassismus im Gesundheitswesen (2/2) – Patienten in Gefahr
 Von Eva Hoffmann
- Von der Lehre bis zur Diagnose – das deutsche Gesundheitssystem geht vom weißen männlichen Körper als Norm aus. Mit gefährlichen Folgen: Schwarze Menschen und People of Color werden häufiger als weiße Menschen bei der Terminvergabe benachteiligt, bei Schmerzen nicht ernst genommen oder fehldiagnostiziert. Der Grund sind tiefsitzender Rassismus und Stereotype, die bis heute im Medizinstudium verbreitet sind. Betroffene fordern ein Umdenken. Aber wie lässt sich ein über Jahrhunderte gewachsenes Phänomen bekämpfen?
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.04 Musikstunde**
Singer-Songwriter – Auf der Spur der Natur
 Mit Tristan Reiling
- Waldbaden, Zimmerpflanzen, Gärtnern oder Camping – das liegt im Trend und zeugt von einer Sehnsucht nach Natur in einer zunehmend digitalisierten Welt. Vielleicht sogar von einer Suche nach etwas Ursprünglichem. Auch in der Popmusik spiegelt sich dieser Wunsch nach Naturverbundenheit wider – wir spüren dem nach mit aktuellen Songs über verführerische Orchideen, bitteren Salat und tiefe Wurzeln.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.04 Treffpunkt Musik**
Gäste. Gespräche. Musik.
 Am Mikrofon: Ines Pasz
- 11.58 Programmtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.04 Aktuell**
- 12.15 Weltweit**
- 12.30 Mittagskonzert**
Walter Braunfels:
 Ariels Gesang op. 18
 ORF Radio-Symphonieorchester Wien
 Leitung: Gregor Bühl
Mademoiselle Duval:
 „Les Génies ou les Caractères de l'Amour“, Auszug (1. Akt)
 Marie Perbost, Florie Valiquette, Cécile Achille, (Sopran)
 Anna Reinhold (Mezzosopran)
 Etienne de Bénazé,
 Paco Garcia (Tenor)
 Guilhem Worms,
 Matthieu Walendzik (Bariton)
 Choeur de l'Opéra Royal
 Ensemble Il Caravaggio
 Leitung: Camille Delaforge
Louis Lemaire:
 La musette, Kantate
 Ensemble Danguy
Cecilia Livingston:
 „Breath alone: Paula Modersohn-Becker“
 Hera Hyesang Park, N. N. (Sopran)
 Orchestra del Teatro Carlo Felice di Genova
 Leitung: Jochen Rieder
Ludwig van Beethoven:
 9 Variationen über „Quant' è più bello“ für Klavier A-Dur WoO 69
 Olli Mustonen (Klavier)
Richard Wagner:
 „Parsifal“, Vorspiel und Auszug (3. Aufzug)
 Jonas Kaufmann (Tenor)
 Georg Zeppenfeld (Bass)
 Wiener Staatsoperchor
 Bühnendorchester der Wiener Staatsoper
 Leitung: Philippe Jordan
Mario Castelnovo-Tedesco:
 Allegretto grazioso aus Sonatina op. 205
 Julia Kaufmann (Flöte)
 Alexander Palm (Gitarre)

Gaetano Donizetti:

„Anna Bolena“, Rezitativ und Arie der Anna Bolena (2. Akt)
 Montserrat Caballé (Sopran)
 Orquesta Sinfonica de Barcelona
 Leitung: Caro Felice Cillario

13.58 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 Spielraum – Hörspiel

Die Fahrt der Argonauten (2/4) | Der Weg

Von Katrin Zipse
 Nach der griechischen Sage von Apollonios von Rhodos
 Übersetzt von Paul Dräger
 Mit: Stephanie Eidt, Linda Blümchen, Julia Windischbauer, Steffen Siegmund, Joscha Eißén, Matthias Leja, Sebastian Schwab, Simon Schwan u. v. a.
 Regie: Iris Drögekamp
 (Produktion: SWR 2021)

Die „Fahrt der Argonauten“ liegt vor der „Ilias“ und der „Odyssee“. Dieses Epos wurde von Apollonios von Rhodos allerdings erst später geschrieben, knapp 500 Jahre nach Homer, im 3. Jahrhundert v. Chr., und ist weniger bekannt, aber mindestens genauso bilderreich und spannend. Die Argonauten fahren übers Mittelmeer und das Schwarze Meer bis nach Kolchis im heutigen Georgien. Unterwegs begegnen ihnen viele Gefahren – Stürme, Meerengen, Klippen, feindlich gesonnene Insel- oder Uferbewohner. Oft wird ihnen aber auch Hilfe zuteil: Sie werden gastfreundlich aufgenommen, Ortskundige und Seher helfen.

(Teil 3: Die Aufgabe, Sonntag, 19. Mai 2024, 14.04 Uhr)

15.00 Nachrichten, Wetter

15.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag

Kultur und Lebensart
 Moderation: Markus Brock

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop
 ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

16.00 Nachrichten, Wetter

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 Gespräch

Christoph Bangert, Kriegsphotograf

Im Gespräch mit Silke Arning

„War Porn“ heißt sein bekanntestes Fotobuch. Fast 10 Jahre lang dokumentierte der Fotograf Christoph Bangert für die New York Times den Krieg in Afghanistan. Oft mit schockierenden Bildern. Und immer verbunden mit der Frage, die Susan

Sontag exemplarisch formulierte: Wie kann man das Leiden anderer betrachten? Zuvor war er schon im Irakkrieg von 2005 bis 2007 einer der wenigen unabhängig arbeitenden Kriegsphotografen, ausgezeichnet mit dem World Press Photo Award. Geboren wurde Christoph Bangert in der Kurstadt Daun, Landkreis Vulkaneifel, Rheinland-Pfalz, seit 1965 ein Standort der Bundeswehr.

Buch-Tipp: Christoph Bangert: „Rumors of War“, Kehrer Verlag, 35 Euro

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Jazz

Rendezvous mit dem Kino – Jazz in der Nouvelle Vague
 Von Henry Altman

Kühle Klänge und Lieder für Leider, No-Future in Schwarzweiß; in der Nouvelle Vague der 1950er-Jahre wurde Jazz zum Akteur. Sound entstand aus Setting. Man legte Platten auf, sang, spielte, sprach über Musik oder tanzte zu Songs aus der Jukebox. Manchmal erzählte die Musik sogar etwas anderes als das Bild. Cooler Jazz von Michel Legrand, Barney Wilen oder Raymond Le Sénéchal wurde zum Soundtrack einer Epoche. Zur 77. Ausgabe der Filmfestspiele in Cannes holen wir die Musik von damals zurück ins Klangkino.

19.00 Nachrichten, Wetter

19.04 Krimi

Das Zentrum der Grenze

Von Lars Werner
 Mit: Johanna Gastdorf, Hadi Khanjanpour, Andreas Grothgar, Anne Müller u. a.
 Regie: Alexander Schuhmacher
 (Produktion: SWR 2024 – Premiere)

Im Sommer fährt Maren Kowalczyk für ein Radio-Feature in einen entlegenen Winkel der Eifel, zu einem dubiosen Natur-Wellness-Zentrum, in dem es eine Reihe von Selbstmorden gab. Vor Ort nimmt sie alles auf. Umgebung, Gedanken, Interviews. Oftmals auch ohne das Wissen der Interviewten. Ihre Ton-Aufnahmen bieten einen tiefen Einblick in die Aktivitäten des Tomorrow-Retreats, aber auch in Maren's geistige Welt. Der Reporter Sidney Rahmani macht sich ebenfalls auf die Suche – nach seiner Kollegin Maren. Dabei stößt er auf einen Guru, Drogen und alte Sünden. Das alles erzählt er in seinem Podcast.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Oper

Georg Friedrich Händel:

„Acis and Galatea“, Masque in einem Akt
 Text von Alexander Pope und John Gay
 Acis: Hugo Hymas
 Galatea: Berit Norbakken
 Polyphem: Andreas Wolf
 Damon: Joshua Ellicott
 Chorist: Jonas Boy
 Capella Augustina
 Leitung: Andreas Spering
 (Aufnahme vom September 2023 im Funkhaus Wallrafplatz in Köln)

Giovanni Alberto Ristori:

„I lamenti d'Orfeo“, Festa di camera in einem Akt
 Text von Giovanni Claudio Pasquini
 Orfeo: Valer Sabadus
 Calliope: Francesca Lombardi Mazzulli
 Ensemble 1700
 Leitung: Dorothee Oberlinger
 (Aufnahme vom August 2023 im Globe Theater Neuss)

Zwei hinreißende Einakter aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in WDR-Aufnahmen aus dem Spätsommer 2023: Die Capella Augustina und ihr exquisites vokales Soloensemble stellen unter Andreas Spering ihre Neuproduktion von Händels Masque „Acis and Galatea“ vor; die Dresdner Serenata „I Lamenti d'Orfeo“ von Giovanni Alberto Ristori präsentieren der Countertenor Valer Sabadus in der Rolle des mythischen Sängers und die Sopranistin Francesca Lombardi Mazzulli als Muse Kalliope – seine Mutter. An der Seite des temperamentvollen Star-Duos: Dorothee Oberlinger und ihr Ensemble 1700.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Ohne Limit (bis 2 Uhr)

Sweet Paris Reloaded

Hörstück von Alfred 23 Harth und Peter Fey
 Unter Verwendung der Paris-Briefe von Wolf Pehlke aus den Jahren 1989/90
 Mit: Wolfram Koch, Julia Mantel und Nicole Van den Plas sowie im Original-Ton von 1990: Rebecca Pauli
 Musik: Alfred 23 Harth (Reeds, Noise, Field-Recordings)
 Peter Fey (Keyboards, Schlagzeug)
 Nicole Van den Plas (Klavier und Orgel)
 Ton und Technik: Peter Fey
 Komposition und Hörspielbearbeitung: Alfred 23 Harth und Peter Fey
 Regie: Peter Fey
 (Produktion: SWR 2021)

anschließend ca. 0.15 Uhr

Transport eines nicht existenten Ortes

O-Ton-Hörstück von Alfred 23 Harth und Peter Fey
Mit: Alfred 23 Harth: Holz- und Blechblasinstrumente
Peter Fey: Elektronik und Sampler
Sowie im Originalton Vollrad Kutscher, Ottmar Hörl, Walter E. Baumann, Erzsebeth Csendes, Thomas Roth und Rochus Kowallek
Komposition: Alfred 23 Harth und Peter Tomas Fey
Konzept und Regie: Alfred Harth (Autorenproduktion aus dem Jahr 1988)

In „Sweet Paris Reloaded“ geht es um den in Baden-Baden geborenen, 2013 in Karlsruhe verstorbene bildende Künstler Wolf Pehlke. Seine Briefe aus Paris von 1990 an den Jazz-Musiker Alfred Harth erzählen vom Alltagsleben Pehlkes und umkreisen existenzielle Grenzsituationen in der Großstadt. Das Duo Fey und Harth nutzte die Briefe für ein musikalisches Projekt, durch das die damalige persönliche künstlerische Sinnsuche zu einer allgemeinen literarischen Reflexion über das Verhältnis von Kunst und Leben wird.
Im O-Ton-Hörstück „Transport eines nicht existenten Ortes“ erzählen bildende Künstler von der Abhängigkeit ihres Schaffens vom Wohnort.

Pfingstsonntag, 19. Mai

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Gioacchino Rossini:
Ouvertüre aus „Guillaume Tell“
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Karel Mark Chichon
Wolfgang Amadeus Mozart:
Trio Es-Dur KV 498
Jörg Widmann (Klarinette)
Tabea Zimmermann (Viola)
Denes Várjon (Klavier)
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 98 B-Dur
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Hugh Wolff
Carl Maria von Weber:
Klarinettenquintett B-Dur op. 34
Eric Hoeprich (Klarinette)
Ensemble Les Adieux
Vítězslav Novák:
„Toman und die Waldnymphe“ op. 40
Radio-Sinfonieorchester Prag
Leitung: Jakub Hrůša

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Antonio Rosetti:
Hornkonzert Es-Dur
Andrew Joy (Horn)
Kölner Rundfunkorchester
Leitung: Johannes Goritzki

Georg Friedrich Händel:

„The King Shall Rejoice“
D-Dur HWV 260
The Sixteen
Leitung: Harry Christophers
Bernhard Crusell:
Klarinettenkonzert B-Dur op. 11
Eric Hoeprich (Klarinette)
Kölner Akademie
Leitung: Michael Alexander Willens

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Charles Gounod:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur
Beethoven Academie
Leitung: Hervé Niquet
Antonio Vivaldi:
Konzert C-Dur RV 808
Amandine Beyer (Violine)
Anna Fontana (Orgel)
Gli Incogniti
Stanislaw Moniuszko:
Contredanses
Anna und Ines Walachowski (Klavier)
Adolphe Adam:
Bauern-Pas de deux aus „Giselle“
London Symphony Orchestra
Leitung: Richard Bonyngé
Luigi Boccherini:
Allegro moderato aus dem Violoncellokonzert B-Dur
Jian Wang (Violoncello)
Camerata Salzburg
Louise Farrenc:
Scherzo aus der Sonate A-Dur op. 39
Lucie Bartholomäi (Violine)
Verena Louis (Klavier)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen

Johann Sebastian Bach:
1. Satz aus der Partita Nr. 1 B-Dur BWV 825
Maria Joao Pires (Klavier)
Francesco Saverio Geminiani:
What shall I do, Variationen über ein Thema von Henry Purcell op. 8
Apollo's Cabinet
Jorge Ben:
Mas que nada, Bearbeitung
Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker
Franz Schubert:
3. Satz aus der Sinfonie C-Dur D 944
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Hans Zender
Franz Berwald:
1. Satz aus dem Quartett für Klavier, Klarinette, Horn und Fagott Es-Dur op. 1
franz ensemble
Louiguy:
La vie en rose, Bearbeitung
Gautier Capuçon (Violoncello)
Jérôme Ducros (Klavier)
Orchestre National de Bretagne
Leitung: Johanna Malangré
Santiago de Murcia:
Diferencias de Gallardas
Cristian Gutiérrez (Gitarre)

6.58 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen

Edvard Grieg:
Morgenstimmung aus der Peer Gynt Suite Nr. 1 op. 46
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Ludwig van Beethoven:
3. Satz aus der Klaviersonate E-Dur op. 109
András Schiff (Klavier)
James Paisible:
Sonatina Nr. 15. e-Moll
Musicke's Pleasure Garden
José de Nebra:
Tempestad grande, amigo, Fandango
Nuria Rial (Sopran)
Accademia del Piacere
Leitung: Fahmi Alqhai
Lou Koster:
Moselträume, Walzersuite
Orchestre Estro Armonico
Luxembourg
Leitung: Jonathan Kaell
Carlo Mannelli:
Trionsonate D-Dur op. 3 Nr. 7
Ensemble Giardino di Delizie
Leitung: Ewa Augustynowicz
Robert Schumann:
„Mai, lieber Mai, bald bist du wieder da!“ aus Album für die Jugend op. 68
Cédric Pescia (Klavier)

7.55 Lied zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.04 Kantate

John Dunstable:
„Veni sancte spiritus – Veni creator“
The Hilliard Ensemble
Johann Sebastian Bach:
„Erschallet, ihr Lieder“ BWV 172
Eva Oltiványi (Sopran)
Markus Forster (Countertenor)
Bernhard Berchtold (Tenor)
Raphael Jud (Bass)
Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung St. Gallen
Leitung: Rudolf Lutz

Bereits 1714 komponiert Johann Sebastian Bach in Weimar seine Pfingstkantate „Erschallet, ihr Lieder“ BWV 172. 1724 führt er sie zum zweiten Mal in seinem ersten Leipziger Amtsjahr als Thomaskantor auf. Der Text könnte von Salomon Franck stammen. Zur Eröffnung gibt es einen festlichen Konzertsatz, dessen Worte und Musik möglicherweise aus einer verloren gegangenen Glückwunschkantate stammen. Im fünften Satz gibt es ein inniges Duett von Seele und Geist, unterstrichen durch ein instrumentales Zitat von Martin Luthers Choral „Komm, Heiliger Geist“, der auf dem lateinischen Hymnus „Veni creator spiritus“ basiert.

8.30 Das Wissen
Das erzählt die Baumringanalyse über das Klima
 Nadine Zeller im Science Talk mit dem Jahrringforscher Georg von Arx

Forschende haben eine neue Methode der Analyse von Baum-Jahresringen entwickelt, welche die Ergebnisse aktueller Klimamodelle bestätigen. Demnach war es in den letzten 1.200 Jahren noch nie so warm wie heute. Nadine Zeller im Science Talk mit dem Jahrringforscher Georg von Arx.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Matinee
 Sonntagsfeuilleton mit Georg Brandl (Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Glauben
Von Secretum und Mysterium
 Das Geheimnis in und um uns
 Von Stefanie Pütz

„Das Geheimnis ist eine der größten Errungenschaften der Menschheit“, schrieb der Soziologe Georg Simmel vor gut 100 Jahren. Wie sieht es heute mit dem Geheimnis aus? Haben wir es nicht längst abgeschafft? Schließlich leben wir in einer Transparenzgesellschaft, die die Preisgabe aller Informationen zum Ideal erhoben hat und die es toleriert, dass jeder von uns ausgespäht und überwacht werden kann. Schon ist die Rede von der „Post-Privacy“, dem Ende der Privatsphäre. Andererseits gibt es Dinge, die unserem Wissen gar nicht zugänglich sind: Der Mensch ist sich oft genug selbst ein Geheimnis. Und nach den Wandlungsworten in der katholischen Messfeier wird vom „Mysterium fidei“ gesprochen, vom Geheimnis des Glaubens.

12.30 Mittagskonzert
Ethel Smyth:
 Konzert für Violine, Horn und Orchester
 Saschko Gawriloff (Violine)
 Marie Luise Neunecker (Horn)
 Radio-Philharmonie Hannover des NDR
 Leitung: Uri Mayer
Philip Glass:
 Three Songs
 für gemischten Chor a cappella
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed

Louise Farrenc:
 Ouvertüre für Orchester
 Nr. 2 Es-Dur op. 24
 Solistes Européens Luxembourg
 Leitung: Christoph König
Franz Schubert:
 Adagio aus Oktett
 für Klarinette, Horn, Fagott,
 2 Violinen, Viola, Violoncello
 und Kontrabass F-Dur D 803
 Sabine Meyer (Klarinette)
 Bruno Schneider (Horn)
 Dag Jensen (Fagott)
 Yann Dubost (Kontrabass)
 Quatuor Modigliani
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“, Psalm 42 für Soli, Chor,
 Orchester und Orgel op. 42
 Letizia Scherrer (Sopran)
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Marcus Creed

13.58 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 Spielraum – Hörspiel
Die Fahrt der Argonauten (3/4) | Die Aufgabe
 Von Katrin Zipse
 Nach der griechischen Sage von Apollonios von Rhodos
 Übersetzt von Paul Dräger
 Mit: Stephanie Eidt, Linda Blümchen, Julia Windischbauer, Steffen Siegmund, Joscha Eißén, Matthias Leja, Sebastian Schwab, Simon Schwan u. v. a.
 Regie: Iris Drögekamp
 (Produktion: SWR 2021)

Die 3. Folge spielt in Kolchis. Die Königstochter Medea hat sich durch den Pfeil des Eros in Iason verliebt und steht im Konflikt zwischen den Geboten ihres Vaters und dem Tribut, den ihre Liebe fordert. Denn der kolchische König verlangt von Iason Unmögliches, um das Goldene Vlies zu erlangen. Nur mit Medeas Hilfe schafft es Iason, die Aufgaben zu erfüllen. Als Aietes sich dennoch weigert, ihm das Goldene Vlies zu überlassen, stiehlt Iason es. Medea landet am Strand von Griechenland; keine Königstochter mehr, sondern eine Geflüchtete an einem fremden Meeresufer, die auf Duldung hoffen muss.
(Teil 4: Die Flucht, Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 14.04 Uhr)

15.00 Nachrichten, Wetter

15.04 Das Musikporträt
Der Schweizer Dirigent Lorenzo Viotti
 Von Andreas Maurer

An der Mailänder Scala dirigiert er Simone Boccanegra, am Opernhaus Zürich die Csárdásfürstin. Kein Wunder, stammt der Schweizer Lorenzo Viotti doch aus einer Musikerfamilie – Mutter Marie-Laure ist Geigerin, sein Vater war der berühmte Dirigent Marcello Viotti. Lorenzo hat Klavier, Gesang und Schlagzeug studiert. Aktuell beghet der 34-Jährige seine letzte Saison als Chef des Netherlands Philharmonic Orchestra. Abseits der Bühne springt er gerne aus Flugzeugen, stürzt sich mit dem Mountainbike einen Berg hinab oder begeistert seine Fans auf Instagram mit seinem durchtrainierten Sixpack.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.04 Alte Musik
Zu Gast bei Monsieur Wagemuth
 Von Bettina Winkler

Nicht alle Tage begegnet man einem Komponisten aus dem 18. Jahrhundert, der eine eigene youtube-Reihe hat: Christfreund Ehrenreich Wagemuth, das Alter Ego von Karsten Erik Ose, Flötist und Musikwissenschaftler. Durch ein alchemistisches Experiment hat es ihn aus dem Jahr 1720 in die Gegenwart verschlagen. Was auf den ersten Blick wie eine Maskerade wirkt, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als eine intensive Auseinandersetzung mit der Musik dieser Zeit. Und zugleich öffnet der Salon von Wagemuth seine Türen als Podium für junge Musikerinnen und Musiker. Seit der ersten Stunde mit dabei: der Cembalist Alexander von Heißen.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 lesenswert Magazin
 Redaktion und Moderation:
 Anja Brockert

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Hörspiel
Schall und Wahn (1/4) Benjy – Karsamstag, 07. April 1928
 Nach dem gleichnamigen Roman von William Faulkner
 Komposition: Pierre Oser
 Hörspielbearbeitung und Regie: Walter Adler
 Mit: Christoph Franken, Maya Morgeneyer, Elisa Schlott, Lionel Jenkins, Johannes Nussbaum, Judith Engel, Sylvester Groth, Till Voekler, Robert Dölle, Nicole Heesters, Christian Redl, Laurids Schürmann, Nuri Koriat-Singer u. a.
 (Produktion: SWR 2024 – Premiere)

Aus vier Perspektiven wird in einer komplexen Erzählstruktur der Zerfall der Südstaatenfamilie Compson geschildert. Im ersten Teil wird Kar Samstag, der 7. April 1928 im fragmentierten Bewusstseinsstrom des geistig behinderten Benjy abgebildet. Kurze Szenen aus verschiedenen Phasen seines Lebens sind untrennbar miteinander verwoben. Und immer ist Caddy dabei: wie sie ihm erklärt, dass sein Name von Maury zu Benjy verändert wurde, wenn sich die Geschwister streiten, wenn sie als Kinder zu Bett gebracht werden. Caddy legte sich zu ihm. Das ist Benjys letzte Erinnerung vor dem Einschlafen.

(Teil 2: *Quentin, Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 18.20 Uhr*)

20.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2024

20.03 Abendkonzert – LIVE

Einstand II: Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs

Takehiro Konoe (Viola)
Vilmos Mohácsi (Kontrabass)

Amelio Trio:

Philipp Kirchner (Klavier)
Johanna Schubert (Violine)
Merle Geißler (Violoncello)

Johann Nepomuk Hummel:

Quintett für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass
es-Moll op. 87

Lili Boulanger:

„D'un soir triste“ für Violine, Violoncello und Klavier
„D'un matin de printemps“ für Violine, Violoncello und Klavier

Giovanni Bottesini:

Elegie Nr. 1 D-Dur
für Kontrabass und Klavier

Joseph Haydn:

Trio für Violine, Viola und Violoncello
G-Dur op. 53 Nr. 1 nach der Klaviersonate Hob. XVI:40

Ralph Vaughan Williams:

Quintett für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Klavier c-Moll
(Zeitversetzte Übertragung von 16 Uhr aus dem Jagdsaal)

Ein Programm der Trouvaillen, die Ergänzung zum Preisträgerkonzert am Vorabend. Dort erhielt die Viola ihren Soloauftritt mit Klavier, nun der Kontrabass. Das 2023 preisgekrönte Klaviertrio erinnert an die Tragödie einer großen Künstlerin: Lili Boulanger war die große Hoffnung der Generation nach Debussy und Ravel. Sie starb mit 24 Jahren. Kurz nach Schuberts Forellenquintett schrieb der Mozart-Schüler, Haydn-Nachfolger und Beethoven-Freund Hummel sein Quintett für die gleiche Besetzung, die auch der raue Romantiker Ralph Vaughan Williams für seinen kammermusikalischen Erstling wählte.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Jazztime

Angel Bat Dawid – Das Orakel von Chicago Von Niklas Wandt

In ihrer Band Tha Brothhood lässt Angel Bat Dawid Vergangenheit und Gegenwart der Great Black Music aufeinandertreffen. Die Klarinetistin, Keyboarderin und Sängerin aus Chicago fusioniert hier die Feierlichkeit von Gospel, die Theatralik des Art Ensemble of Chicago, den Afrofuturismus Sun Ras, den Spiritualismus der Coltranes und Pharoah Sanders' mit modernem RnB und Hiphop – ein erfrischend unvirtuoser, aber überaus eindringlicher afroamerikanischer Musikhybrid. (SWR 2021)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Essay

„Ich köpf jeden der das ließt!“ – Sechs Fragen an das Tagebuch Von Andrea Roedig

Das Tagebuch ist eine unangenehme Textgattung. Peinlich ist sie allein schon wegen all der Pein, die in ihr steckt. Hunderte, Tausende, Zehntausende Seiten an Gejammer, Gezeter, Gewüte, an Selbstmitleid, Rechtfertigung und Selbstanklage, an Sorge und Hoffnung, Wünschen und Verzweiflung. Schmerz ist das Zentrum des Tagebuchs, Leid und Langeweile. Ein bisschen was verändert sich, aber meist bleiben sich die Einträge hemmungslos ähnlich. Wie peinlich! (Produktion 2021)

0.00 Nachrichten, Wetter